

Miniaturkamerakopf II

DVI-Sichtsystem

WK3201

Color/Bayer Pattern RGB

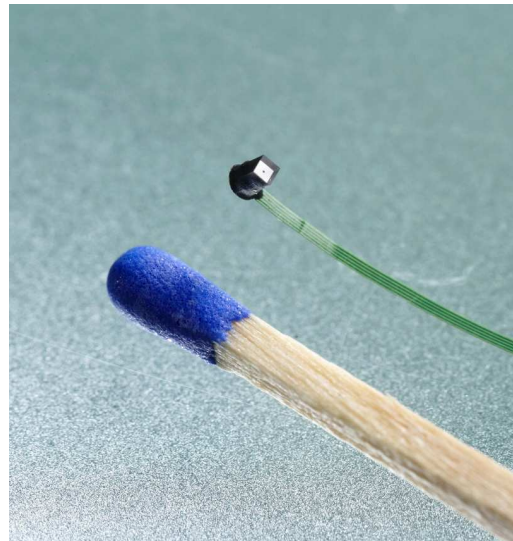


Der Miniaturkamerakopf zum Sichtsystem WK3201 besteht aus einem hochminiaturisierten CMOS-Sensor-Chip, kombiniert mit einer Spezialoptik. Über ein angebondetes, extrem biegsames Flex-Kabel erfolgt die Steuerung und Datenübertragung über LVDS zur nachgeordneten Kameraelektronik (CCU¹-DVI). Diese Variante erlaubt alle Möglichkeiten, welche mit unserer bereits seit Jahren bewährten DVI-Kamera DK8075 möglich sind, und bietet dieselbe Nutzerfreundlichkeit.

Parameter

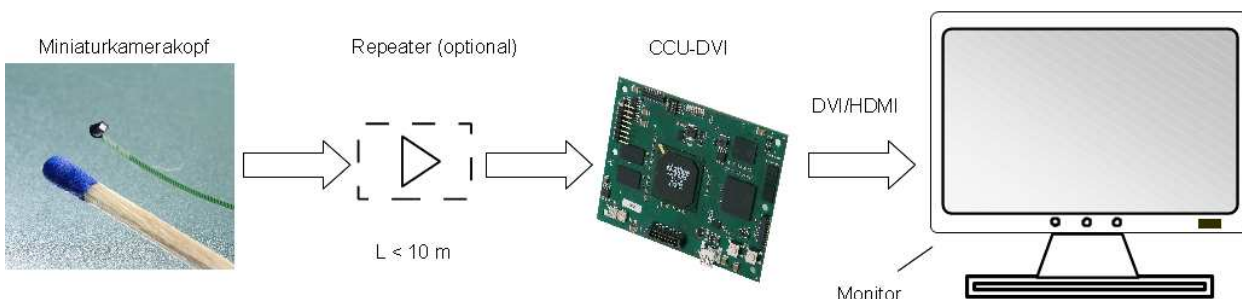
- Sensor CMOS, Bayer Pattern RGB
- Auflösung 62,5k; 250 × 250 Pixel
- Bildrate 44 fps
- Shutter Rolling Shutter
- Dynamikbereich 42 dB
- Sensorgröße 1,0 × 1,0 × 1,5 mm³ (inkl. Optik)
- Objektiv
 - Blickwinkel ca. 80°
 - Blende 3,8
 - Objektdistanz ca. 1 mm bis 50 mm
- Ausgang 10 Bit digital LVDS
- Betriebsspannung 1,8 V
- Leistungsaufnahme ca. 5 mW
- Pads 4 (VDD, VSS, Data+, Data-)
- Temperaturbereich +0°C bis +70°C
- Anbindung Flex-Kabel, Breite 700 µm, Dicke 65 µm, zulässiger Biegeradius 100 µm, Länge typ. 0,56 m, max. 2,5 m, mittels Repeater bis zu 10 m

Miniaturkamerakopf



Einsatzgebiete

Aufgrund seiner geringen Größe ist der Miniaturkamerakopf ideal für Inspektionsaufgaben an extrem schwer zugänglichen Stellen geeignet. Dies betrifft Hohlräume, Nischen, verdeckte Kanten sowie Überlappungen. Durch entsprechende Konfektionierung des Kamerakopfes wurde der Einsatzbereich des Moduls auf medizinische Untersuchungen im Körperinneren von Menschen erweitert. Anpassungen auf Sonderaufgaben und spezielle Einsatzgebiete können auf Anfrage vorgenommen werden.



Das Sichtsystem WK3201 ist durch sehr geringe Verzögerungszeiten (Latenz) zwischen Bildaufnahme und Bilddarstellung am Monitor gekennzeichnet. Dies ermöglicht ein direktes Manipulieren des Beobachtungsobjektes ohne die sonst störenden Verzögerungen.

¹ CCU: Camera Control Unit